

Überprüfen:

Zur Überprüfung der Einstellung muss der Heizkessel auf 70°C Kesseltemperatur und der Schornstein auf Betriebstemperatur gebracht werden, d.h. er muß die volle Speicherwärme enthalten. Die volle Speicherwärme des Schornsteins (Kamin, Rauchfang) wird erfahrungsgemäß nach folgender Mindestbetriebsdauer erreicht:

Metallkamin:	30 Minuten
isolierter mehrschaliger Kamin:	5 Stunden
gemauerter Kamin:	6 Stunden

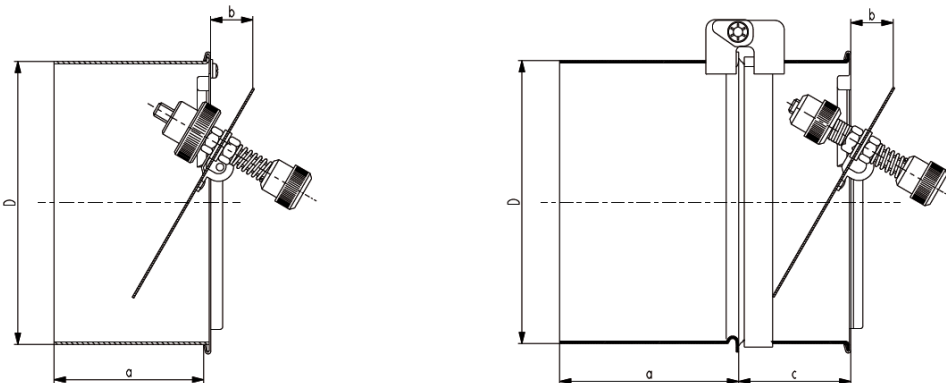
Dimensionierung

Kamin	Energiespar-Zugregler Energiespar-Zugregler mit Explosionsklappe
< Ø 130 mm	Ø 130 mm
Ø 130 – 160 mm	Ø 150 mm
Ø 160 – 250 mm	Ø 200 mm
> Ø 250 mm	2 x Ø 200 mm (versetzt anordnen)

Technische Daten:

Geprüft nach Norm DIN 4795

Entspricht den Vorschriften der Normen DIN 4705 und DIN 18160



Bauart		ohne Explosionsklappe			mit Explosionsklappe		
		130	150	200	130	150	200
Durchmesser	D	130	150	200	130	150	200
Gruppenzuordnung	DIN 4796	2	4	4	2	4	4
Einschublänge a	mm	79	79	79	79	79	79
Pendeleinstellung b	mm		22	33		22	33
Klappenlänge c	mm	-	-	-	-	-	-
Einstellbereich	Pa	10-30	10-33	4-35	10-30	10-33	4-35
Öffnungsdruck min.	Pa	6	6	4	6	6	4
Abgastemperatur max.	°C	400	400	400	400	400	400

Zubehör:

Rohr-T-Stücke
Anschweißstutzen
Mauerstutzen
weiteres Zubehör auf Anfrage

HAAS+SOHN

INNOVATIVE ÖFEN UND HERDE SEIT 1854

Energiespar-Zugregler Energiespar-Zugregler mit Explosionsklappe Einbauanleitung



Energiespar-Zugregler

Energiespar-Zugregler
mit Explosionsklappe

Unser Lieferprogramm:

Kaminöfen • Pelletöfen • Kaminbausätze • Herde • Dauerbrandöfen • Ölöfen •
Zubehör • Druckspeicher und Zubehör für zentrale Ölversorgung

Vertrieb in Deutschland:

HAAS+SOHN OFENTECHNIK GMBH

Urstein Nord 67
5412 Puch, Österreich
Telefon: +43 662 / 44955-0
Telefax: +43 662 / 44955-210
eMail: ofentechnik@haassohn.com

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH

Herborner Straße 7 – 9
35764 Sinn, Deutschland
Telefon: +49 2772 / 50 10-0
Telefax: +49 27 72 / 50 10-99
eMail: verkauf.de@haassohn.com

www.haassohn.com

Funktion:

Der HAAS+SOHN Energiespar-Zugregler gleicht Veränderungen am Schornsteinzug, die durch externe Witterungsbedingungen entstehen können (Kälte, Wind), laufend aus. Wird der Zug im Schornstein zu hoch, öffnet die Pendelklappe und es strömt Luft aus dem Heizraum in den Schornstein. Der Unterdruck (Kaminzug) am Heizkessel bleibt somit konstant, dadurch wird eine optimale Verbrennung ermöglicht. Auch im Stillstand öffnet die Pendelklappe, durchlüftet den Schornstein und hält so die Wärme im Heizkessel. Durch die permanente Schornsteinbelüftung wird zusätzlich eine Versottung im Schornstein vermieden.

Beim HAAS+SOHN Energiespar-Zugregler mit Explosionsklappe öffnet die Explosionsklappe bei Verpuffungen, die gelegentlich im Kessel auftreten können. Der kurzfristige Überdruck wird auf diese Weise ganz einfach abgebaut und Schäden an der Heizungsanlage werden wirkungsvoll vermieden.

Montagehinweise:

HAAS+SOHN Energiespar-Zugregler sind sehr einfach zu montieren. Dennoch sollte die Montage und Einstellung von einem Fachmann durchgeführt werden. Danach ist der HAAS+SOHN Energiespar-Zugregler wartungsfrei. Auch ein nachträglicher Einbau in eine bestehende Heizungsanlage ist problemlos möglich.

HAAS+SOHN Energiespar-Zugregler dürfen nur in der Abgasleitung, idealerweise im Abgasrohr zwischen Feuerstätte und Schornstein (Kamin, Rauchfang) eingebaut werden. Je weiter der HAAS+SOHN Energiespar-Zugregler vom Abgasstutzen der Feuerstätte entfernt ist, umso mehr müssen bei der Einstellung die meist auftretenden Dämpfungs- und Schwingungsprobleme berücksichtigt werden.

Der Einbau des HAAS+SOHN Energiespar-Zugreglers soll im Aufstellungsraum der Feuerstätte sein und darf nicht in besonders gefährdeten Räumen (Wohn- und Schlafräume, Lagerräume für Lebensmittel sowie in Räumen erhöhter Brandgefahr) erfolgen.

Wichtig bei der Montage:

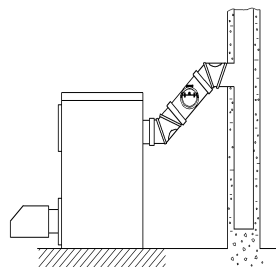
Die Frontfläche des Energiespar-Zugreglers muss immer senkrecht, die Achse der Pendelklappe waagrecht stehen. Die Einstellung auf den Förderdruck (Zugbedarf) der jeweiligen Feuerstätte soll von einem Fachmann vorgenommen werden.

Einbau:

A) Montage mit T-Stück im Rauchrohr:

Vor allem bei Neuanlagen kann hiermit eine schnelle und fachgerechte Montage erfolgen.

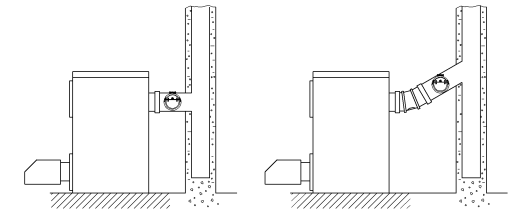
Einbauort festlegen, Baulänge des T-Stücks als Platzbedarf berücksichtigen und das passende T-Stück so einsetzen, daß das Abzweigrohr mit der Stirnfläche senkrecht steht. Befestigung mit Briden oder durch Einschweißen. Bei bestehenden Anlagen wird die Länge des T-Stücks aus dem bestehenden Rauchgasrohr geschnitten und das T-Stück wie vorher beschrieben eingesetzt. Zugregler einschieben und die Achse der Pendelklappe in waagrechte Lage bringen. Der Zugregler ist im T-Stück gegen Verrutschen zu sichern.



Montage im T-Stück

B) Montage mit Anschweißstutzen im Rauchrohr:

Der Anschweißstutzen ermöglicht einen platzsparenden Einbau des Zugreglers. Einbaustelle festlegen, passenden Anschweißstutzen senkrecht ausrichten und Ausschnitt am Abgasrohr anzeichnen. Ausschnitt herstellen und Anschweißstutzen dicht verschweißen. Zugregler einschieben und die Achse der Pendelklappe in waagrechte Lage bringen. Der Zugregler ist im Anschweißstutzen gegen Verrutschen zu sichern.

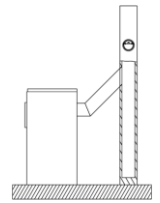


Montage mit Anschweißstutzen

C) Montage mit Mauerstutzen im Schornstein (nicht möglich bei D 130mm):

Vor dem Einbau in dem Schornstein ist mit dem zuständigen Rauchfangkehrer bzw. Schornsteinfeger und ev. dem Schornsteinhersteller über das richtige Öffnen des Kaminstein Rücksprache zu halten.

Für die Montage wird ein Mauerstutzen bündig mit dem Putz eingemauert. Den Energiespar-Zugregler einschieben, die Achse der Pendelklappe in die waagrechte Lage bringen und gegen Verrutschen sichern.



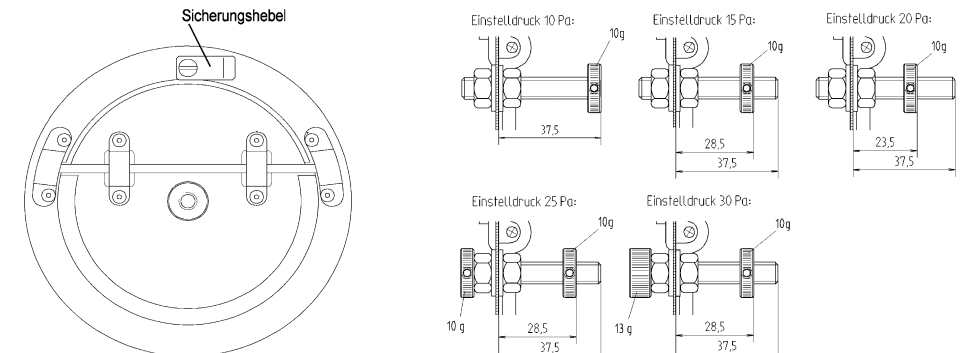
Montage mit Mauerstutzen

ACHTUNG: Bei Inbetriebnahme: Im Betriebszustand Sicherungshebel laut nachstehender Abbildung fixieren! Die Pendelklappe muß frei beweglich sein!

Einstellen:

Die Einstellung erfolgt durch Drehen und Fixieren der Tariergewichte. So kann der erforderliche Förderdruck (Zug) der Feuerstätte durch die entsprechende Stellung der Tariergewichte exakt eingestellt werden. Falls kein Strömungsmessgerät zur Verfügung steht, sollte Neigung der Klappe ca. 30° zur Senkrechten betragen (siehe dazu auch die Maßangaben bei den technischen Daten bzw. untenstehende Skizzen für die Ausführung D 130mm).

Die Tariergewichte nach der Einstellung mit dem integrierten Gewindestift fixieren.



Stellung der Tariergewichte für D 130 mm